

BundesUmweltWettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln



Der BundesUmweltWettbewerb

Der BundesUmweltWettbewerb (BUW) ist ein jährlich durchgeführter, bundesweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene mit Interessen im Bereich Umwelt/nachhaltige Entwicklung. Der BUW wird seit 1990 vom BMBF gefördert und vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) ausgeschrieben und durchgeführt. Ziel des BUW ist die Förderung des Wissens der Teilnehmenden sowie von Selbstständigkeit, Kreativität und Engagement zur Problemlösung in den Bereichen Umwelt / nachhaltige Entwicklung. Gemäß dem Wettbewerbsmotto „*Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln*“ sollen umweltinteressierte Teilnehmende Ursachen und Zusammenhänge von Umweltproblemen erkennen, nachhaltige Problemlösungen finden und diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in gesellschaftliches Handeln umsetzen. Die konkrete gesellschaftsrelevante Anwendung von Wissen bildet somit einen Schwerpunkt im Wettbewerb. Diese Handlungsorientierung ist das Hauptmerkmal des BUW und ist im Vergleich zu anderen Wettbewerben derzeit einzigartig. Aufgefordert zur Wettbewerbsteilnahme sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Angesprochen sind Schüler:innen aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Mitglieder aus Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie Teilnehmende an den Freiwilligendiensten wie z.B. dem Freiwilligen Ökologischen Jahr. Die Umweltprobleme und entsprechend nachhaltige Lösungsansätze, die schriftlich in einer Projektarbeit verfasst und beim BUW eingereicht werden, sollten dabei möglichst Bezug zum Lebens- und Erfahrungsbereich der Teilnehmenden aufweisen. Ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle und technische Zusammenhänge der Umweltprobleme sollen in der Arbeit dargestellt und Problemlösungen im Sinne eines gesellschaftlich verantwortlichen und nachhaltigen Handelns entwickelt werden. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachwerte für die verschiedenen Haupt-, Sonder-, Förder- und Anerkennungspreise im Gesamtwert von über 25.000 Euro. Des Weiteren werden ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger zum Auswahlverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen. Die Anmeldung zum BUW und die Einreichung der Projektarbeit erfolgt online bis zum 15. März. Weitere Informationen sind unter www.bundesumweltwettbewerb.de zu finden.